

Einführung	9
Denkirritationen und kritische Erinnerungsarbeit	21
1. Analysen, Zeitsprünge, Ungereimtheiten, Sinnentwürfe	21
2. Zur Orientierung	31
3. Geschichtlichkeit: Die Frage nach der Identität Chinas im 20. und 21. Jahrhundert	33
4. Hero	55
Wandlungen. Zur Krise der Repräsentation und die Frage nach dem Subjekt	59
1. Gefühle	59
2. Ich. Verlust der Kontrolle	65
2.1 Aspekte des Lachens	66
2.2 Geng Jianyi, »Der zweite Zustand«	77
3. Nicht-Ich	94
3.1 Chinesische Porträts im Allgemeinen, buddhistische Porträts im Besonderen	94
3.2 Zeng Mi, »Selbstporträt«	100
4. Ich. Entfremdung	112
4.1 Prägende Erfahrungen	112
4.2 Liu Fenghua, »Shout to Lu Xun« (<i>huhuan Lu Xun</i>) .	113
Chinesisches Denken, chinesische Philosophie: neue Vorzeichen und alte Wege	122
1. Der Anspruch traditioneller chinesischer Philosophie . .	143
2. Methodik und das Projekt der Selbstbestimmung chinesischer Philosophie	147

Schluss	159
Literatur	165